

„Zukunft für Kinder - ZUKI“

Passauergasse 25, 3400 Klosterneuburg
ZVR-Zahl: 673955386
Geschäftszahl: k 495 / 09

Organisation: Mag. Marlies Steinbach
Tel: +43 664 382 30 41



JAHRESBERICHT - FINANZBERICHT **über das Wirtschaftsjahr 01. 01. 2017 - 31. 12. 2017**

Zielsetzung des Vereins

Der Verein „Zukunft für Kinder - ZUKI“ unterstützt Straßenkinder und Kinder ohne Möglichkeit auf Schulbildung und ärztliche Versorgung in der 3. Welt.

Projekte des Vereins



Projekt Kalkutta: „Zukunft für Kinder - ZUKI“ vermittelt Patenschaften für die Komplettbetreuung sowie Schul- und Berufsausbildung und ärztliche Versorgung von Straßenkindern aus den Rotlichtvierteln und Slums sowie aus der verarmten ländlichen Umgebung Kalkuttas (€ 35,- pro Monat, vor März 2010 abgeschlossene Patenschaften laufen teilweise noch mit € 30,- pro Monat). Da der Betrag von € 35,- aufgrund stark gestiegener Kosten nur mehr die persönliche Versorgung eines Kindes, aber schon lange nicht mehr die anteiligen Projektkosten abdeckt, suchen wir seit November 2016 zwei Kinder-Paten für jedes Kind und bereits seit 2014 zusätzliche Ausbildungspaten ab Klasse 10. 250 Kinder sind derzeit in Betreuung, 80 Jugendliche haben ihre Berufsausbildung bereits abgeschlossen und sind selbständig.

2014 wurde der Bau des Vocational Training Centers (VTC, Berufsausbildungszentrums) begonnen und 2016 auch der erste Stock fertig gebaut. Ende 2016 wurde die Bäckerei im Erdgeschoß eingerichtet und mit Beginn des neuen Schuljahrs 2017/18 im April 2017 alle weiteren Kurse in den ersten Stock übersiedelt. VTC- Kurse für die Klassen 4 - 10 unserer Nalanda School laufen bereits seit 2013.



Projekt Nirmal Niketan: Seit 2015 vergeben wir auch Patenschaften für 47 Kinder, die wir in Nirmal Niketan betreuen, einem seit 2012 aufgebautem Tageszentrum für körperlich und geistig behinderte Kinder.



Projekt Sundarbans: „Zukunft für Kinder - ZUKI“ vermittelt auch Patenschaften für die Schulbildung, Zusatznahrung und ärztliche Versorgung von Kindern in Sundarbans, der durch große Armut gekennzeichneten Inselregion des Ganges-Deltas im Süden Kalkuttas (€ 18,-- pro Monat, vor März 2010 abgeschlossene Patenschaften laufen teilweise noch mit € 15,- pro Monat). 610 Kinder sind derzeit in Betreuung. Die „Sundarbans Primary School“ umfasst drei Schulgebäude und ein ärztliches Versorgungszentrum.



Projekt Streetwork: Seit Mai 2010 unterstützt „Zukunft für Kinder – ZUKI“ rund 150 Kinder direkt auf der Straße, da wir derzeit keine weiteren Kinder in unseren Heimen aufnehmen können. An drei verschiedenen Stellen im Zentrum Kalkuttas bekommen die Kinder Montag bis Samstag je zwei Stunden Unterricht und zweimal wöchentlich medizinische Versorgung sowie etwas zu essen, Gewand und Decken. Die Betreuung eines Kindes kostet im Rahmen einer Patenschaft € 10,-- pro Monat.

Vereinsgründung

Die Vereinsgründung wurde am 04.07.2002 durch die Polizeidirektion Wien/Vereinsbüro behördlich genehmigt. Der Verein hat am 11.09.2002 seine Arbeit offiziell aufgenommen.

Verantwortliche Personen

Folgende Vorstandsmitglieder vertreten den Verein nach außen und entscheiden über die Verwendung der Spenden bzw. betreuen die Projekte Kalkutta, Sundarbans und Streetwork. Die Funktionsperiode beträgt jeweils 2 Jahre.

Gleichberechtigte Obfrauen:

Bakk.phil. Claudia STÖCKL

Scheibenbergstraße 18/16
1180 Wien

Mag. Marlies STEINBACH

Passauergasse 25
3400 Klosterneuburg,

Schriftführer:

Walter MOHL

Zeidnergasse 4
1230 Wien

Schriftführer-Stv.:

Sabine SCHISTEK BA

Stadtplatz 38
3400 Klosterneuburg

Kassier:

RA Mag. Claudia VITEK,

Wächtergasse 1
1010 Wien

Kassier-Stv.:

Mag. Kirstin INMANN

Döblinger Hauptstraße 23–25
1190 Wien

Datenschutzbeauftragter:

Dr. Walter STEINBACH

Passauergasse 25
3400 Klosterneuburg

Rechnungsprüfer:

Franz X. PRIESTER

Stelzhamerstraße 14a
4400 Steyr

Mag. Walter RIESS

Tanbrückgasse 2/9
1120 Wien

Die Generalversammlungen des Vereins finden einmal jährlich statt. Im Oktober 2016 wurden alle Vorstandsmitglieder und die Rechnungsprüfer wiedergewählt. Walter Mohl ist seit 2017 (kooptierter Schriftführer). Der Verein dankt an dieser Stelle seiner ehemaligen langjährigen Schriftführerin Mag. Manuela Filippou.

ZUKI-Team:

SV Ing. Thomas VITEK (Immobilien), Birgit WEBER, Alexander STEINMAURER, Mag. Birgit KÜHR, Erika GMEINER, Mag. Cornelia DANKL, Klaus GESSELBAUER, Michael INMANN, Daniela PFEIFER, Sonia LASZLO, Hirsna NAVID MBA, Sigrid OBERMAIR, Stefanie RAAB, Birgit STAUDER, Ilka SCHMIEDL, Sylvia INNTHALER, Mag. Lisa WIMMER, Manuela WIELAND-KIRCHEBNER sowie ein großes wertvolles Helferteam.

Der Beirat besteht seit 2008 und berät den Vorstand in strategischen Grundsatzfragen. Die Funktionsperiode beträgt 3 Jahre.

Mitglieder des Beirats:

Dr. Alfred Roschek, Rechtsanwalt und ZUKI-Unterstützer seit 2002, Mitglied/Pate, Sponsoring der Buchhaltung 2005 - 2016.

Dr. Walter Steinbach, CFO Bayer Austria und ZUKI-Unterstützer seit 2002, Mitglied/Pate, Unterstützung bei der Vorbereitung der Rechnungsprüfung, der Prüfung für das Spendengütesiegel und der Wirtschaftsprüfung, Beratung in administrativen Dingen.

Mag. Anton Faber, Dompfarrer von St. Stephan und ZUKI-Unterstützer seit 2008, Mitglied/Pate seit 2010.

Dr. Andreas Salcher, Unternehmensberater und KURIER-Schüleranwalt, als langjähriger Organisator des "Waldzell Meetings" mit vielen Social Entrepreneurs und Sozialprojekten weltweit beschäftigt.

Barbara Stöckl, ORF-Moderatorin, Ombudsfrau der "Kronen Zeitung" und auch durch 12 Jahre "Help TV" soziale Instanz, ZUKI-Unterstützerin seit 2006, Patin/Mitglied seit 2010.

Mag. Dagmar Stanzig, Teilhaberin der Coaching-Agentur „KopfSchritte“ und Patin/Mitglied seit 2006, Coachingunterstützung und -ausbildung.

Stephan Krömer, Eigentümer der Firma „Teegarten“ und Besitzer einer Teeplantage in Darjeeling, Unterstützung unserer Kooperation mit Sonnentor für einen Charity-Tee für ZUKI.

Bankverbindung

UniCredit Bank Austria AG
Konto lautend auf: „Zukunft für Kinder - ZUKI“
IBAN: AT23 1100 0093 5440 2101
BIC: BKAUATWW

Der Verein dankt der UniCredit Bank Austria AG, Filiale Kärntnerring, für die reduzierten Kontoführungsspesen.

FINANZBERICHT:

Bis 31.12.2017 hatten wir im Projekt Kalkutta folgende Patenschaften	
521 Patenschaften a 30,-- bzw. 35,--	Kalkutta
397 Patenschaften a 15,-- bzw. 18,--	Sunderbans
137 Patenschaften a 10,--	Streetwork
17 Patenschaften a 35,--	Nirmal Niketan
48 Patenschaft a 30,-- bzw. 35,--	Ausbildungspaten

SÄMTLICHE PATENSCHAFTSBEITRÄGE WERDEN ZU 100% NACH INDIEN ÜBERWIESEN!

Da wir seit 2008 die Patenschaftsbeiträge im Vorhinein und die gewidmeten Spenden quartalsmäßig überweisen, weitere Ausgaben entweder bevorschussen und anschließend kontrollieren bzw. gegen Vorlage der monatlichen Finanzberichte vergüten, befinden sich auch zum 31.12.2017 wieder gewidmete Rücklagen auf dem Konto.

Salden Konten 31.12.2016	
Konto 1	€ 222 623,10
Konto 2	€ 34 497,23
Konto 3 / Paypal	€ 2 195,28
Konto 4 / Paypal USD / umgerechnet in €	€ 259 315,61

Einnahmen- Ausgabenrechnung	
Einnahmen	
I Spenden	
a ungewidmete Spenden	
ex Einmalspenden ungewidmet	€ 19 032,54
ex Einmalspenden ungewidmet Paypal	€ 2 420,00
ex Charity ungewidmet	€ 5 395,33
	€ 26 847,87
b gewidmete Spenden	
ex 30,-- bzw. 35,-- Patenschaften	€ 203 044,00
ex 15,-- bzw. 18,-- Patenschaften	€ 79 681,00
ex Ausbildungspatenschaften Kalkutta	€ 15 435,00
ex Sonderspenden Paten Kalkutta und Sunderbans	€ 37 837,50
ex Nirmal Niketan Patenschaften	€ 6 960,00
ex Streetwork	€ 11 880,00
ex Streetwork Einmalspenden	€ -
ex Einmalspenden gewidmet	€ 58 540,00
ex Charity gewidmet	€ 53 916,09
ex Kostenübernahmen	€ -
	€ 467 293,59

II Mitgliedsbeiträge	€	-		
III Sonstige Einnahmen ex Eigenerlöse	€	3 605,30	€	3 605,30
IV Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand				
V sonstige Einnahmen Erträge aus Kapitalvermögen	€	10,93	€	10,93
			€	497 757,69
Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln	€	256 412,66		
Vortragskorrektur Rücklagen	€	2 902,95		
VI Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln gesamt			€	259 315,61
			€	757 073,30
Ausgaben				
I Leistungen für statutarisch festgesetzte Zwecke im In- und Ausland (inkl. Kontrollreisen)	€	462 372,89		
II Spendenwerbung	€	5 481,51		
III Verwaltungsaufwand	€	5 785,41		
IV sonstiger Aufwand Bankspesen	€	2 684,08		
Steuern	€	2,74	€	476 326,63
			€	476 326,63
IV Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen*	€	280 746,67	€	280 746,67
			€	757 073,30
Salden Konten 31.12.2017				
Konto 1	€	241 262,13		
Konto 2	€	34 958,89		
Konto 3 / Paypal	€	4 525,65		
Konto 4 / Paypal USD / umgerechnet in €	€	-	€	280 746,67

KURZANALYSE

Gesamtspendenvolumen 2017:	€ 497.757,69
Leistungen für statutarische Zwecke:	€ 462.372,89
davon Überweisungen nach Indien:	€ 450.718,47

Die Aufwendungen für **Spendenwerbung** betragen im Jahr 2017 **€ 5.481,51** und damit nur **1,1 %** des Gesamtspendenvolumens. Diese geringen Kosten sind nur möglich, da sich unser Team bemüht, Sponsoren für nahezu alle Ausgaben zu finden. An dieser Stelle herzlichen Dank an unsere zahlreichen Unterstützer!

Der **Verwaltungsaufwand** betrug **€ 5.785,41** und somit **1,2 %** des Gesamtspendenvolumens.

Seit 2009 sind **Spenden an „Zukunft für Kinder – ZUKI“ steuerlich absetzbar**. Ab dem Spendenjahr **2017 meldet der Verein alle Spenden an das Finanzamt**, wenn die Spender ihr **Geburtsdatum** und – falls er abweicht - ihren **Namen laut Meldezettel** per Email an birgit.reinisch@zukunfftuerkinder.at bekanntgeben.

Die Geschäftszahl des Vereins beim Finanzamt lautet: k 495 / 09

Auch 2017 arbeiteten die Vorstandsmitglieder von „Zukunft für Kinder - ZUKI“ zu **98% ehrenamtlich**. Nur Mag. Marlies Steinbach bekommt nach 5 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit (von 2002 bis 2007) seit 01.10.2007 den Betrag einer geringfügigen Beschäftigung für die Organisation des Vereins (monatlich € 395), ca. 90 % ihrer Arbeit erfolgt nach wie vor ehrenamtlich. Nach Rücksprache mit der KWT (Kammer der Wirtschaftstreuhand/Spendingütesiegel) erfolgt die Verrechnung jeweils zur Hälfte in den statutarischen Zwecken, da die Arbeit von Mag. Steinbach die Basis der Vereinstätigkeit darstellt, und in den Kosten der Spendenwerbung.

Wir danken unserem Team und allen ehrenamtlichen Helfern, deren Anzahl jährlich steigt und ohne die es uns nicht möglich wäre, einen so hohen Prozentsatz der Spenden nach Indien weiterzuleiten!

Weiterleitung der Gelder nach Indien und Kontrolle der Finanzen vor Ort

Seit dem Gründungsjahr 2002 bekommen wir einen jährlichen Audit Report (Prüfungsbericht) von einer Wirtschaftsprüfungskanzlei in Kalkutta, der laut unseren Wirtschaftsprüfern ein verlässliches Dokument darstellt. Der Audit Report belegt detailliert die Verwendung aller Spendengelder (unser Projektleiter Xavier Raj Arul hat neben ZUKI noch mehrere kleine Sponsoren) und das Anlagevermögen und enthält stets ein uneingeschränktes Testat, welches die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Abschlusses bestätigt.

Um dem erhöhten Spendenvolumen Rechnung zu tragen, haben wir seit April 2008 (April ist der Beginn des Wirtschaftsjahres in Indien), zusätzlich monatliche Finanzberichte bzw. seit 2010 Quarterly Audits der Wirtschaftsprüfungskanzlei in Kalkutta. Alle Reports legen wir auch bei unseren Prüfungen vor.

In Kalkutta werden die Belege regelmäßig von uns eingesehen und mit Stichproben überprüft. Als registrierter Charitable Trust hat Xavier Raj Arul auch den indischen Behörden in Delhi jedes Jahr seine Belege vorlegen.

Wir überweisen die Patenschaftsbeiträge und gewidmeten Spenden quartalsmäßig und die Beträge für zusätzliche Ausgaben im Bereich der Bautätigkeit, der Einrichtung und Schulausstattung, der medizinischen Betreuung etc. nach interner Bewilligung. Die Kontrolle erfolgt durch Quarterly Audits und den jährlichen Audit-Report sowie vor Ort.

Seit 31.12.2008 bilden wir jährliche Rücklagen für langfristige Projekte.

Herzlichen Dank an alle unsere Spender!

.. und ganz besonderen Dank an alle Paten, die außer ihren Patenschaften zusätzliche großzügige Spenden leisten, um unsere Projekte langfristig abzusichern!

Unser besonderer Dank gilt auch im Jahr 2017 unseren **Großsponsoren** Josef Kalwoda, Reitbauer GmbH, Vulcano Schinkenmanufaktur GmbH & Co KG, XXXLutz KG!

Vielen Dank auch für Ihre großzügigen **Oster- und Weihnachtsspenden** und Ihre **Spenden anlässlich unserer Reisen!** Da wir aufgrund der gestiegenen Anzahl an Kindern und Paten nur mehr Patenbriefe und Fotos, aber keine Patengeschenke mehr transportieren können, sind wir

sehr dankbar für Ihre Spenden und kaufen vor Ort gleichwertige Geschenke für alle Kinder ein – dies fördert zusätzlich die Gruppendynamik. Das Wichtigste bleiben trotzdem Ihre Briefe und Fotos!

BUDGET SOLL – IST VERGLEICH 2017 UND BUDGET 2018

Einnahmen	BUDGET SOLL - IST VERGLEICH			BUDGET 2018
	BUDGET 2017	IST 2017	DIFFERENZ	
I Spenden				
a ungewidmete Spenden				
ex Einmalspenden ungewidmet	€ 25 000,00	€ 19 032,54	-€ 5 967,46	€ 25 000,00
ex Einmalspenden ungewidmet Paypal		€ 2 420,00	€ 2 420,00	€ 1 000,00
ex Charity ungewidmet	€ 25 000,00	€ 5 395,33	-€ 19 604,67	€ 25 000,00
	€ 50 000,00	€ 26 847,87	-€ 23 152,13	€ 51 000,00
b gewidmete Spenden				
ex 30,- bzw. 35,- Patenschaften	€ 180 000,00	€ 203 044,00	€ 23 044,00	€ 234 000,00
ex 15,- bzw. 18,- Patenschaften	€ 73 000,00	€ 79 681,00	€ 6 681,00	€ 81 600,00
ex Ausbildungspatenschaften Kalkutta	€ 8 000,00	€ 15 435,00	€ 7 435,00	€ 15 600,00
ex Sonderspenden Paten Kalkutta und Sunderbans	€ 40 000,00	€ 37 837,50	-€ 2 162,50	€ 40 000,00
ex Nirmal Niketan Patenschaften	€ 3 500,00	€ 6 960,00	€ 3 460,00	€ 7 000,00
ex Streetwork	€ 12 000,00	€ 11 880,00	-€ 120,00	€ 10 800,00
ex Streetwork Einmalspenden		€ -	€ -	
ex Einmalspenden gewidmet	€ 40 000,00	€ 58 540,00	€ 18 540,00	€ 40 000,00
ex Charity gewidmet	€ 3 000,00	€ 53 916,09	€ 50 916,09	€ 5 000,00
ex Kostenübernahmen		€ -	€ -	
	€ 359 500,00	€ 467 293,59	€ 107 793,59	€ 434 000,00
II Mitgliedsbeiträge				
III Sonstige Einnahmen				
ex Eigenerlöse	€ 2 500,00	€ 3 605,30	€ 1 105,30	€ 4 000,00
	€ 2 500,00	€ 3 605,30	€ 1 105,30	€ 4 000,00
IV Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand				
V sonstige Einnahmen				
Erträge aus Kapitalvermögen	€ 300,00	€ 10,93	-€ 289,07	€ 10,00
	€ 300,00	€ 10,93	-€ 289,07	€ 10,00
SPENDENVOLUMEN 2017	€ 412 300,00	€ 497 757,69	€ 85 457,69	€ 489 010,00
Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln	€ 256 412,66	€ 256 412,66		€ 280 746,67
Vortragskorrektur Rücklagen		€ 2 902,95		
VI Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln gesamt		€ 259 315,61		
Verfügbare Rahmen	€ 668 712,66	€ 757 073,30	€ 88 360,64	€ 769 756,67
Ausgaben				
I Leistungen für statutarisch festgesetzte Zwecke im In- und Ausland (inkl. Kontrollreisen)	€ 450 000,00	€ 462 372,89	-€ 12 372,89	€ 460 000,00
II Spendenwerbung	€ 10 000,00	€ 5 481,51	€ 4 518,49	€ 5 000,00
III Verwaltungsaufwand	€ 9 000,00	€ 5 785,41	€ 3 214,59	€ 3 500,00
IV sonstiger Aufwand				
Bankspesen	€ 2 000,00	€ 2 684,08	-€ 684,08	€ 2 500,00
Steuern	€ 150,00	€ 2,74	€ 147,26	€ 100,00
	€ 471 150,00	€ 476 326,63	-€ 5 176,63	€ 471 100,00
IV Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen*	€ 295 639,00	€ 280 746,67	€ 14 892,33	€ 298 656,67
				€ 769 756,67

Der Budget Soll-Ist-Vergleich zeigt, dass die Erwartungen bei den Patenschaften im Bereich Kalkutta, Sunderbans und Ausbildungspaten übertroffen wurden. Die Einnahmen aus gewidmeten Einmal Spenden und Charities sind deutlich höher, die ungewidmeten Spenden sohin geringer als erwartet. Herzlichen Dank an die vielen Unterstützer, die mit ihren privaten Charities wertvolle Teilprojekte finanzieren! Wir konnten wesentlich größere Mittel als erwartet für die statutarischen Zwecke einsetzen!

PROJEKT KALKUTTA € 35,-- Patenschaften

Die „Missionaries of the Word“ kümmern sich seit 1994 vorrangig um Kinder und Waisen aus den Rotlichtvierteln Kalkuttas, die dieses Milieu nicht aus eigener Kraft verlassen können und keine Chance auf ein menschenwürdiges Leben haben. In Kalkuttas Rotlichtvierteln leben ca. 4000 Straßenkinder. Andere Statistiken sprechen von 300.000 Straßenkindern in ganz Kalkutta.

Xavier Raj Arul hat selbst viele Jahre mit Mutter Theresa zusammengearbeitet und betreut seit 1994 gemeinsam mit SozialarbeiterInnen, PsychologInnen und PädagogInnen Straßenkinder aus den Rotlichtvierteln Kalighat, Tollygunge und Kiderpur, Kinder von den Straßen der Viertel Sealadh und Hazra sowie Kinder aus der ländlichen Umgebung Kalkuttas, die sehr wenig Infrastruktur aufweist.

Seit dem Frühjahr 2002 besteht ein enger persönlicher Kontakt zu Xavier Raj Arul. „Zukunft für Kinder – ZUKI“ wurde gegründet, um ihn und seine Projekte besser unterstützen zu können und auch andere ähnliche Projekte zu fördern.

29 Kinder waren im Frühjahr 2002 in der Obhut von Xavier Raj Arul. Durch die ersten vergebenen Patenschaften konnte er weitere Kinder bei sich aufnehmen. Inzwischen leben **250 Kinder** in Sicherheit und Geborgenheit in unserer Betreuung. **80 Jugendliche** haben ihre Schul- bzw. Berufsausbildung schon abgeschlossen und sind selbständig.

Das Geld aus den Patenschaftsbeiträgen kommt allen Kindern gleichermaßen zugute. Die Vergabe von Patenschaften durch „Zukunft für Kinder - ZUKI“ bedeutet Solidarität und Öffnung, d.h. die Möglichkeit, weitere Kinder aufzunehmen. Der Patenschaftsbeitrag beträgt **€ 35,-- pro Monat**.

Die Patenschaftsbeiträge werden (Großteils per Dauerauftrag) auf dem Vereinskonto gesammelt und alle drei Monate als Akonto nach Kalkutta überwiesen.

Seit November 2016 suchen wir **zwei Kinder-Paten** für jedes Kind im Projekt Kalkutta, um sowohl die persönlichen Bedürfnisse des Kindes inklusive medizinischer Versorgung als auch die stark gestiegenen anteiligen Projektkosten (Gehälter für Lehrer, Betreuer, Psychologen, Berufsausbildung parallel zur Schule, Nachhilfestunden, Kurse etc.) langfristig abzudecken. Zusätzliche **Projekt-Patenschaften** mit oder ohne Kinderkontakt helfen uns bei der Instandhaltung der Häuser und der Schule und decken erhöhte Kosten aus dem medizinischen Bereich und kleine Reisen innerhalb Indiens ab.

Die 250 Kinder werden von Xavier Raj, SozialarbeiterInnen und PädagogInnen und betreut. Alle drei Monate können die Kinder von ihren Müttern/Eltern besucht werden und verbringen die Schulferien mit ihnen, soweit es die Lebenssituation erlaubt (bzw. bei den Großfamilien am Land). Einige wenige Kinder, die unsere englischsprachige Schule nicht besuchen können, gehen in Bengali-Schulen und wohnen mit voller Unterstützung bei ihren Müttern/Eltern.

Bis zum Frühjahr 2005 waren die Kinder noch zum Teil in zwei sehr einfachen und beengten gemieteten Bambus-Lehm-Hütten untergebracht. Im Sommer 2003 konnte das **Grundstück ZUKI 1** gekauft und von Jänner 2004 bis Juli 2006 das **1. ZUKI-Kinderheim** „Baganpara“ gebaut werden, das nun als Wohnheim für die großen Buben dient.

Das Grundstück ist ca. 2000 m² groß und umfasst neben dem großen Kinderheim ein kleines Wohngebäude für Buben, ein Büro für die Counsellors, Sanitäranlagen, einen Brunnen und einen Bade- und Fischteich, der auch als Auffangbecken bei starkem Monsun dient. Daneben gibt es einen Stall mit einigen Kühen für die allgemeine Milchversorgung, eine Obstbauplantage und Gemüsebeete. 2012 wurde der freie Platz gepflastert und als Spiel-, Sport- und Basketballplatz ausgestattet. 2017 kam ein Volleyballplatz hinzu.

Die kleineren Mädchen waren lange in einem Haus untergebracht, welches Xavier Xavier Raj Arul von einer Gruppe Südtiroler Ärzte zur Verfügung gestellt wurde. Da die Anzahl der Kinder stark stieg, hat Xavier Raj Arul mit Spenden von weiteren Sponsoren ein wesentlich größeres 2. Gebäude auf demselben Grundstück gebaut, in welches ein großer Teil der kleinen Mädchen übersiedelt ist. Eine externe Dining Hall wurde 2011 fertig gestellt. Im vergangenen Jahr wurde das erste durch einen extrem starken Monsun beschädigte Gebäude abgetragen und zahlreiche kleinere Mädchen in die Schlafsäle auf dem Grundstück **ZUKI 2** übersiedelt.

Die kleinen Buben wohnen in einem Haus in der Nähe. Ein großer Spielplatz für die kleinen Mädchen und Buben wurde 2010 gekauft, 2011/12 trockengelegt und gepflastert und 2013/14 mit einem Abflusssystem für die Regenzeit und einem guten Belag versehen. Gleich daneben befindet sich eine weitere Obst- und Gemüseplantage.

Die großen Buben, die auswärts in Bengali Medium Schools gehen, wohnen seit 2007 in ihrem Wohnhaus in der Nähe der Nalanda School.

Die großen Mädchen und ein Teil der kleineren Mädchen wohnen im **Kinderheim ZUKI 2**. Das Grundstück wurde 2007 gekauft, liegt idealerweise direkt neben dem Grundstück der Nalanda School und ist 2608 m² groß. Die Bauarbeiten für das zweite dreigeschossige Kinderheim wurden von 2008 bis 2013 fertiggestellt. Im Erdgeschoß und im 2. Stock befinden sich Schlafsäle, der 1. Stock umfasst Klassenräume der Junior Section unserer englischsprachigen Nalanda School. Eine umfassende Schulbibliothek wurde 2017 eingerichtet.

Auf dem Grundstück ZUKI 2 befindet sich auch die **Dining Hall**, in der alle Kinder während der Schulzeit und die großen Mädchen auch während der restlichen Zeit ihre Mahlzeiten essen. Über der Dining Hall wurde ein weiterer **Schlafsaal** für Mädchen eingerichtet sowie ein 2. Stockwerk mit weiteren Klassenräumen der Junior Section. Dusch- und Sanitärräume wurden 2015 fertiggestellt.

2010 bis 2011 wurde gegenüber der Dining Hall die **externe Küche** gebaut. Von 2012 bis 2016 war im großen Lagerraum darüber die Buchbinderei eingerichtet, ein Zweig unseres VTC, in dem auch die Hefte für die Nalanda School hergestellt wurden. Auch andere Bereiche der Berufsausbildung, wie Perlenarbeiten waren vorübergehend hier untergebracht. 2017 wurden alle Sparten der Berufsausbildung in unser fertiggestelltes VTC übersiedelt.

Die Bauarbeiten für unser **VTC Vocational Training Center (Berufsausbildungszentrum)** wurden Ende 2016 abgeschlossen. Im Erdgeschoß befindet sich eine große Bäckerei zur

Ausbildung und Selbstversorgung. Weitere Ausbildungseinheiten für 2- und 3 Rad-Mechanik, Schweißen, Lackieren, Klimaanlage und Kühlschranksreparatur, Elektriker- und Tischlerwerkstatt werden in überdachten Einheiten auf dem Grundstück eingerichtet werden. Die Räume Buchbinderei, Schneiderei, Maschinenstrickerei, Perlenarbeit und Kosmetik sind im 1. Stock untergebracht.

Im VTC erhalten die Schüler der 4. – 10. Klasse bereits eine Basis-Berufsausbildung neben der normalen Schulbildung. Die Ausbildungseinheiten in den einzelnen Werkstätten dauern je 6 -12 Monate und schließen mit einer theoretischen und praktischen Prüfung und einem Zertifikat ab.

Diese vorgezogene Berufsausbildung kommt Kindern entgegen, die verspätet in die Schullaufbahn eingetreten sind und soll allen Jugendlichen helfen, nach dem Abschluss der Nalanda School durch die erworbenen Vorkenntnisse leichter einen externen Ausbildungsplatz zu finden. Da von der 4. bis zur 10. Klasse verschiedene Ausbildungen absolviert werden können, sollen diese umfassenden Kenntnisse auch die Suche nach dem Arbeitsplatz erleichtern und eine gute Basis für das selbständige Leben bieten.

Seit Jänner 2010 arbeiteten die Werkstätten Tischlerei, Schweißen und Lackieren bereits für die Ausstattung unseres 2. Kinderheims ZUKI 2 und der neuen Klassenräume der Nalanda School und produzierten Türen, Fenster und Betten sowie Holzzwischenwände und Schreibtische.

Da das Grundstück an der „Hauptstraße“ in einem Marktgebiet liegt, sollen auch Arbeiten für die umgebende Bevölkerung durchgeführt werden und so ein gewisser finanzieller Rücklauf ermöglicht werden. Wenn Jugendliche an den Arbeiten beteiligt sind, bekommen sie einen angemessenen Betrag auf ein persönliches Konto gelegt, das sie nach dem Verlassen des Projekts übernehmen oder von dem sie schon vorher ihre Eltern unterstützen. 20 unserer großen Mädchen nähen seit 2012 während 2 Stunden am Wochenende Täschen, die wir in Österreich verkaufen, und bekommen damit ihr erstes Geld aufs Konto. Unser neues Projekt "Earn while you learn" wird jährlich erweitert.

Sollte es uns möglich sein, noch ein 3. Geschoss zu bauen, werden auch Jugendliche aus Sundarbans nach abgeschlossener Schulbildung im VTC wohnen können und ebenfalls eine Basis-Berufsausbildung erhalten.

Ein Dauerprojekt ist der weitere Ausbau und die bessere Ausstattung der englischsprachigen „**Nalanda School**“, die Xavier Raj Arul im Sommer 2004 für die ehemaligen Straßenkinder gegründet hat.

Die Schule umfasst die Nursery, LKG und UKG (Lower and Upper Kindergarten) und seit dem Schuljahr April 2016 - März 2017 die Klassen 1 bis 12. Seit der 8. Klasse läuft das Anmeldeverfahren der Nalanda School als öffentliche Schule. Sehr begabte Jugendliche können nach der 10. Klasse und dem ICSE-Exam die 11. und 12. Klasse und ev. ein College besuchen (Bachelor) und sogar auf die Universität gehen (Master). Da die Ausbildung der Jugendlichen ab Klasse 10 nicht mit den Patenschaftsbeiträgen finanzierbar ist und die externen Prüfungen am Ende der 10. und 12. Klasse extrem teuer sind, vergeben wir zusätzliche **Ausbildungspatenschaften**.

350 Kinder besuchen die Nalanda School, die als English Medium School, mit Englisch als Unterrichtssprache ein sehr erfolgreiches Schulprojekt darstellt. Weniger sprachbegabte Kinder, die der englischsprachige Unterricht überfordert, gehen in öffentliche Bengali-Schulen.

Xavier hat auch rund 150 Kinder aus der Umgebung in die Schule aufgenommen, um sein Projekt nach außen zu öffnen und seinen Kindern Kontakte zur Umgebung zu ermöglichen.

Am Nachmittag und am Wochenende bieten Lehrer Musik- (Geige, Gitarre, Flöte etc), Gesangs-, Schauspiel- und Tanzkurse an und helfen bei den Hausaufgaben.

Die Schule befindet sich auf einem Gelände, das durch eine großzügige Spende von Claudius Neumayr / Segafredo und Peter Elsner zum **Basketball-Platz** ausgebaut wurde. Mädchen und Buben bekommen seit dem Frühjahr 2010 Basketball-Training am Wochenende und nehmen mit großem Erfolg an Wettkämpfen mit anderen Schulen teil. Seit dem Herbst 2010 finden diese Turniere regelmäßig auch auf unserem Platz statt. Sowohl die Mädchen- als auch die Buben-Mannschaft belegt meistens Platz 1 oder 2 in Kalkutta und ganz West-Bengalen.

Einige Mädchen und Burschen spielen im Basketball-Team von West-Bengalen, bekommen mehrmals jährlich eine Schulfreistellung und spielen in ganz Indien gegen die anderen Bundesstaaten. Dieser hohe Standard ist nur mit professionellem Training möglich – wir sind sehr dankbar für Sponsoren! Mit einigen Spielen in den Mannschaften der Bundesstaaten eröffnet sich die Möglichkeit einer Karriere als Profisportler, die einen Platz in einem Basketball-Team einer öffentlichen Einrichtung und später einen Arbeitsplatz auf Lebenszeit garantiert. Am Wochenende bekommen die Kinder auch Tischtennis-Training.

Seit Mai 2008 haben wir sehr gut ausgebildete **Psychologen** (Counsellors) im Projekt, die mit allen Kindern sprechen und arbeiten und wenn erforderlich auch Einzelsitzungen abhalten. Kinder mit Lernschwierigkeiten sind ebenso in Betreuung wie hyperaktive Kinder. Die Psychologen helfen den Kindern auch bei dem Übergang aus einer völlig unstrukturierten Umgebung (Straße) in den geordneten Tagesablauf der ZUKI-Heime und bei der freundlichen Kontaktaufnahme mit der großen Kindergruppe. Alle Psychologen sind für die Sozialisierung und das konfliktfreie Zusammenleben sowie die Behebung von Lernschwierigkeiten von großer Bedeutung.

Es besteht ein intensiver Mailkontakt mit unserem Projektleiter Xavier Raj Arul, den Managern und Counsellors. Vor Ort haben wir Besprechungen mit den leitenden Personen sowie dem Schuldirektor und allen Lehrern. Wir führen die Prüfung der Belege anhand der Audit Reports und der vierteljährlichen Prüfungen mit dem Buchhalter und Prüfer durch.

Zweimal im Jahr bringen wir **Post** der Paten nach Kalkutta und Sundarbans und bekommen Post der Kinder für die Paten.

Eine Kontrolle vor Ort findet regelmäßig statt. Die erste Obfrau des Vereins **DDr. Gerhild Tanew** besuchte die Projekte 2002 bis 2008 in regelmäßigen Abständen (ca. alle 12 Monate). Ihr letzter Besuch fand im Juli 2008 statt. **Bakk.phil. Claudia Stöckl** und **Mag. Marlies Steinbach**, die Obfrauen des Vereins seit Dezember 2008, besuchen die Projekte seit 2006 ebenfalls regelmäßig meist zweimal im Jahr und kontrollieren und besprechen alle relevanten Gegebenheiten vor Ort. Viele **Paten** sind nun schon in den ZUKI-Heimen gewesen und zeigten

sich begeistert über das Projekt und den freundlichen und besonders sozialen Charakter der Kinder.

NIRMAL NIKETAN ist ein neues Teilprojekt des Projekts Kalkutta. Hier betreuen wir 48 geistig und körperlich behinderte Kinder, die in Indien komplett vernachlässigt und oft zum Betteln geschickt werden. Die Eltern dieser Kinder werden sozial ausgeschlossen, da ein behindertes Kind als karmische Strafe angesehen wird. Die meisten Kinder leben in ihren Familien und verbringen die Tage in unserem Tageszentrum mit medizinischer Betreuung, Physiotherapie, adäquater Förderung, Schulbildung soweit möglich und Bastelarbeiten. Wir sind jedes Mal begeistert von der wunderbaren Atmosphäre und den beeindruckenden Fortschritten der Kinder. Der Patenschaftsbeitrag beträgt monatlich € 35,--.

PROJEKT SUNDARBANS € 18,-- Patenschaften:

Die „Missionaries of the Word“ haben in der Inselwelt der Sundarbans (Mündungsdelta des Ganges), 100 km südlich von Kalkutta, in einem durch große Armut gekennzeichneten Bezirk ohne Infrastruktur (keine Straßen, kein elektrisches Licht, keine Ärzte, keine Krankenhäuser) eine kleine Schule gegründet. Durch die Unterstützung des Vereins umfasst die **Sundarbans Primary School** mittlerweile 3 Schulgebäude. **630 Kinder** besuchen unsere Primary School und die öffentliche High School.

Der Patenschaftsbeitrag von € **18,--** ermöglicht Schulausbildung und medizinische Versorgung. 397 Kinder haben bis Ende 2017 einen Paten gefunden. Die Patenschaftsbeiträge werden auch hier gerecht auf alle 630 Kinder aufgeteilt.

Eine Solaranlage auf dem Strohdach der Rainbow School (Kindergarten der Sundarbans Primary School) speist eine Glühbirne pro Klassenraum und fünf PCs, an denen 250 Schüler der High School lernen. Auch ein Schulgebäude der Sundarbans Primary School hat seit 2009 eine Solaranlage. In Sundarbans wurde 2017 eine gut bestückte Schulbibliothek er- und eingerichtet.

Ein stabiler Ziegelbau für 15 bis 20 PCs ist ein ganz wichtiges Zukunftsprojekt – Sponsoren herzlich willkommen!

Die Kinder besuchen nach 1 bis 2 Jahren Kindergarten („Rainbow School“) 4 Jahre lang unsere Primary School (Klasse 1 – 4) und anschließend mit ZUKI-Unterstützung die staatliche High School (Klasse 5-12).

Die schlechter ausgebildeten Lehrer der Sundarbans Primary School werden seit dem Sommer 2005 regelmäßig von den gut ausgebildeten Lehrern der Nalanda School in Kalkutta nachgeschult. Durch die Lebensumstände in den Sundarbans (Lehmhütten, Kochstelle am Boden, kein elektrischer Strom etc) sind gut ausgebildete Lehrer trotz langjähriger Bemühungen nicht bereit, in Sundarbans zu leben.

Falls wir ein 3. Stockwerk unseres Berufsausbildungszentrums in Kalkutta finanzieren können, werden auch Jugendliche aus Sundarbans, die die High School abgeschlossen haben, hier untergebracht werden und eine Basis-Berufsausbildung erhalten können.

Seit 2008 ist eine **ärztliche Versorgungsstation (Homöopathie)** fix in einem Schulgebäude der Sunderbans Primary School installiert.

Sechs lebensnotwenige **Herzoperationen** an Buben konnten bereits finanziert und erfolgreich durchgeführt werden. Die Familien sind überglücklich - danke an die Sponsoren!

PROJEKT STREETWORK € 10,-- Patenschaften

Der Verein „ZUKI-Zukunft für Kinder“ hat im Jahr 2010 einen weiteren wesentlichen Schritt gemacht: Neben der umfassenden Unterstützung für die Kinder in unseren Heimen versuchen wir auch außerhalb unseres Projekts, die Not zu lindern. Da Grundstücke und Hausbau auch in Kalkutta sehr teuer sind, ist uns die Aufnahme von weiteren Kindern in unseren Heimen derzeit nicht möglich.

Xavier Raj Arul, unser Projektleiter vor Ort, hat im Mai 2010 unser neues Projekt „Streetwork“ ins Leben gerufen, als STREET CHILDREN COMPREHENSIVE EDUCATION CENTRE. Wir gehen direkt auf die Straße und helfen den Kindern dort, wo sie leben, auf den Straßen der Slums.

Unterricht: 150 Kinder an drei verschiedenen Plätzen hat Xaviers Raj Arul Team (eine Projektleiterin, Lehrer, zwei Ärzte, eine Krankenschwester) bisher erfasst, alle haben eine ID mit Foto und Namen. Den Tag über arbeiten die Kinder als „Ragpickers“ (Lumpensammler), die aus den Müllsäcken Fetzen, Metallstücke und Plastik sammeln, um es an Sammelstellen für ein paar Rupien zu verkaufen.

Abends erhalten sie von Montag bis Samstag zwei Stunden Unterricht. Am Gehsteig wird eine Plastikplane als mobiles Klassenzimmer aufgebreitet, die Kinder bekommen ihre Hefte und Bücher und werden in einer Anwesenheitsliste erfasst. Sie lernen Lesen und Schreiben in Bengali und Englisch, Gedichte und Lieder in beiden Sprachen, Zählen, Rechnen, Zeichnen etc. Mittlerweile unterrichten College-Studenten unsers Projekts die Kinder auf der Straße und verdienen hier neben ihrem Studium ihr erstes Gehalt. Nach zwei Stunden Unterricht bekommen die Kinder eine Kleinigkeit zu essen.

Ärztliche Versorgung: Zweimal in der Woche hält unsere Ambulance nachmittags an den drei Orten und alle kranken Kinder und ihre Familienangehörigen bekommen von einem unserer Schüler ihre „Health cards“ ausgeteilt. Sie stellen sich an, werden von einem Arzt untersucht und bekommen von einer Krankenschwester ihre Medikamente ausgeteilt. Einmal im Monat kommt der Augenarzt.

Patenschaften: Die Betreuung für ein Kind kostet **monatlich € 10,--**. Wir vergeben seit Ende 2010 Streetwork-Patenschaften, wobei wir dankbar sind, wenn zumindest 2 Kinder unterstützt werden.

Zusätzlich zu unserem Patenschaftssystem freuen wir uns über jede Spende und haben auch Geschenkkartenzertifikate für Einmalspender.

TÄTIGKEITSBERICHT 2017

17/16 bis 01/17: Die Kaffeewerkstatt, Kaffeehaus und Boutique in St. Wolfgang am Wolfgangsee, verkaufte ZUKI-Produkte im Wert von € 647,99 und zahlte im Jänner den Gesamtbetrag ein.

01/17 bis 03/17: Durch den Verkauf von ZUKI Herz-Täschchen im Modeplast Q19, Wien wurden € 296,08 eingenommen.

01/17: Bei einer Agape in Goggendorf wurden von ZUKI-Unterstützerin Christine Hackl € 300,-- für unsere Kinderprojekte gesammelt.

01/17: Anlässlich der Beerdigung von Kurt Amman wurden € 480,-- für die ZUKI-Kinderprojekte gespendet.

23.01.2017: Der Interact Club Wien Eins organisierte ein großartiges Konzert im Saal der Industriellenvereinigung. SchülerInnen des Musikgymnasiums Wien waren auf der Bühne, außerdem konnte ZUKI einige Hotelnächte und Restaurantgutscheine versteigern. Insgesamt gingen € 13.447,-- an unsere Kinderhilfsprojekte in Kalkutta und Sundarbans zum Ausbau der Schulbibliotheken.

24.01.2017: Bei der Lesung von Claudia Stöckl aus ihrem Buch „Frühstück bei mir-Besondere Begegnungen“ im APO-Verlag in der Spitalsgasse 3A war ZUKI mit einem Verkaufsstand präsent - € 617,-- waren in der Spendenkassa.

26.01.2017: Beim „Neujahrsempfang der Wirtschaft Korneuburg“, hielt Claudia Stöckl einen Vortrag zu Erfolgsgeschichten ihrer Interviewgäste und ZUKI war mit einem Verkaufsstand präsent und freute sich über € 694,40.

29.01.2017: ZUKI-Vorstand und Pate Walter Mohl reiste für 2 Wochen nach Indien und verbrachte knapp 2 Wochen mit den Kindern im Projekt. Der ehemalige Lehrer unterrichtete viele Klassen in Geografie und Sport und sang und musizierte mit den Kindern. Sie erwarten ihn bald zurück!

02/2017: ZUKI-Unterstützerin Andrea Blaschek hielt einen Vortrag in einem Pflegeheim in Neunkirchen - mit anschließendem Verkauf von ZUKI-Produkten wurden insgesamt € 665,-- eingenommen.

18.02.2017: Johannes Huber sammelte anlässlich der Weihnachtsfeier seiner Sport-Gemeinschaft Alphalauf-Community am 27.11 in Graz € 372,-- und überreichte am 18.02.2017 Claudia Stöckl den Spendenscheck.

21.03.2017: Claudia Stöckl nahm teil am Prominentenkochen des Design-Hauses Föger in Pfaffenhofen in Tirol, wo auch das ZUKI-Team mit einem Verkaufsstand präsent war. € 751,85 wurden durch Produkte, Bücher und Spenden vor Ort erzielt.

06.04.2017: beim Wifi-Vortrag von Claudia Stöckl in Klosterneuburg wurden auch einige ihrer Bücher sowie ZUKI-Produkte für die gute Sache verkauft und 448€ damit eingenommen.

10.04. bis 19.04.2017: Erste Kontrollreise 2017: Der ZUKI-Vorstand, vertreten durch Claudia Stöckl, Marlies Steinbach, Kirstin Inmann und Sabine Schistek reiste wieder mit Paten, Andrea, Harry und Jenny Blaschek, Manuela und Max Marburger und Elisabeth Brok nach Kalkutta und Sundarbans. Auch Lisa Leimberger und Sandra und Markus Gebhartl begleiteten uns und wurden sofort neue Paten. Während der Reise wurden alle Kinder fotografiert, Post verteilt, die Fortschritte und jeweiligen Anliegen in den Projekten besprochen und viel Zeit mit den Kindern verbracht.

Mai 2017: Anlässlich der Beerdigung von Hugo Bacher wurden € 430,-- für die ZUKI-Kinderprojekte gespendet.

12.05.2017: Vernissage im Schally-Haus in Eggenburg zugunsten ZUKI: ZUKI-Unterstützerin Irene Zahl präsentierte die Werke des verstorbenen Malers Werner Schulze-Mönkeberg. 25% des Verkaufserlöses eines Bildes am Vernissagen-Abend gingen an ZUKI, auch wurden ZUKI-Produkte an dem Abend verkauft. Wir freuten uns über insgesamt € 640,-- in der ZUKI-Kassa.

Anfang Mai 2017 reiste ZUKI Pate und Team Mitglied Alexander Steinmaurer, begleitet von Benjamin Kirsch, für 2 Wochen nach Kalkutta und Sundarbans und hielt wieder tolle erste Hilfe Kurse in beiden Projekten.

07.06.2017: Neues Vorstandsmitglied Walter Mohl hielt eine Präsentation für Freunde und ehemalige Kolleginnen und Kollegen der Neuen Mittelschule Steinergasse, 1230 Wien über seinen zweiwöchigen Aufenthalt bei ZUKI in Kalkutta. € 618,50 wurden beim Verkaufsstand eingenommen.

10.06.2017: ZUKI war mit einem Verkaufsstand beim 60 Jahre-Jubiläum der Garde in der Maria-Theresien-Kaserne und konnte Spenden in der Höhe von € 265,30 einnehmen.

29.07.2017: 12 Wochen lang betreute Diätologin, Low-Carb-Expertin und ZUKI-Patin Daniela Pfeiffer eine Gruppe von 23 Personen beim Abnehmen mit Low Carb. Pro gepurzeltem Kilo wurde zwischen 5-10€ an ZUKI gespendet und am Ende kam die tolle Summe von € 1.825,-- heraus!

07 – 09/2017: Durch den Verkauf von ZUKI-Herz-Täschchen im Modeplast Q19, Wien wurden 580,40€ eingenommen.

18.09.2017: Erfolgreiche Prüfung für die Steuerliche Absetzbarkeit durch Pricewaterhouse Coopers. ZUKI erhält jedes Jahr freiwillig den großen Prüfungsbericht, obwohl diesen erst Vereine mit einem Spendenvolumen über einer Million Euro vorweisen müssen.

20.09.2017: Claudia Stöckl erzählte bei der Raiffeisenbank Bruck an der Leitha beim ‚Womanlife‘-Event über ihre Sendung ‚Frühstück bei mir‘ und auch über ZUKI. An diesem tollen Abend wurden € 1.162,90 beim Verkaufsstand eingenommen.

21.09.2017: Das Restaurant Tian spendete € 2000,-- aus seiner Charity-Aktion im Lokal und Bistro: zugunsten ZUKI wurden einen Monat lang Tombola-Lose verkauft.

23.09.2017: Diätologin, Low-Carb Expertin und ZUKI Patin Daniela Pfeiffer lud zu einem Charity Low-Carb Gourmet Brunch mit Lesung von Uli Bree (Autor, Regisseur und Schauspieler) zugunsten ZUKI, welches ein sensationelles Ergebnis von € 2.680,-- brachte.

02.10.2017: ZUKI Obfrau Claudia Stöckl hielt einen Vortrag zu dem Thema "Begegnung wirkt" im Rahmen des Spirituellen Montag in der Pfarrkirche St. Leonhard in Graz. Beim anschließenden Verkaufsstand mit ZUKI-Produkten wurden 509€ eingenommen. Vielen Dank an Pfarrer Hans Schrei für die Einladung!

12.10.2017: Ordentliche Generalversammlung 2017 des Vereins "Zukunft für Kinder - ZUKI" Im Grand Hotel, Kärntner Ring 9, 1010 Wien. Der Verkaufsstand brachte einen Erlös von € 125,--.

18.10.2017: Vorstandmitglied Walter Mohl organisiert ein Charitykonzert im Reigen, die Austro-Stars Zoe, Nathan Trent, Paul Schuster & Band, Vincent Bueno und Virginia Ernst standen zugunsten ZUKI auf der Bühne, Gesamterlös € 10.085,-- (€ 5.095,-- wurden durch Konzerttickets und Spenden vor Ort eingenommen, € 660,-- durch Elefantenbändchen, € 905,-- durch ZUKI Produkte am Verkaufsstand, € 3.380,-- durch die stille Versteigerung.) Wir bedanken uns herzlich!

10/17: Volunteer Miriam Meerköter besucht das ZUKI Village; Schwerpunkt: Gestaltung eines Films über das ZUKI Projekt, Briefaktion

11/2017 Vorstandmitglied Claudia Vitek und Thomas Vitek besuchen Kalkutta, Schwerpunkt: bauliche Situation (Notwendigkeiten, Fortschritte), Besuch aller Einrichtungen.

11/2017: Vorstandmitglied Walter Mohl besucht Kalkutta und Sunderbans, Schwerpunkt: Pädagogische Situation in Schule, Hostels, Besuch aller Einrichtungen Briefaktion

21.11.2017 Der Verkaufsstand beim CSR Circle bringt einen Erlös von € 942,--. Mario Pecoraro hatte einen Liveauftritt.

27.11.2017 Der Verkaufsstand beim HR Circle bringt einen Erlös von € 540,--.

07.12. 2017 Der Verkaufsstand bei Angela A bringt einen Erlös von € 1.470,65.

12.12.2017 Das Continuing Education Center der Technischen Universität sammelte € 750,-- bei dem Advent an der TU Wien für das Projekt in Sundarbans (IT-Equipment für den PC-Raum der Schule).

16.12.2017 Unternehmensberater Andreas Wessely und Interior Designer Michael Niederer, Betreiber des Hotels „Villa Antoinette“ am Semmering veranstalteten einen Weihnachtspunsch im St. Corona Design Studio und sammelten € 800,-- zugunsten ZUKI. Mit der Summe unterstützen sie Nando Nahji aus Sundarbans, der unter Morbus Bechterew leidet und weitere medizinische Behandlung braucht.

20.12.2017: Christiane Tazher und Thomas Lang veranstalteten einen Weihnachtscocktail und sammelten € 1.000,-- zugunsten ZUKI. Die Spende ist den Prüfungskosten und der Ausbildung ihres ZUKI-Patenkindes Samrat Patro gewidmet.

20.12.2017 Der Klub Wiener Rechtsanwälte widmet – wie bereits seit vielen Jahren – seine alljährliche Kollekte beim Weihnachtsklubabend ZUKI. Die Kollekte zugunsten von ZUKI hat € 681,20 ergeben.

TÄTIGKEITSBERICHT 2018:

13.02.2018: Bei der Eröffnung des neuen Geschäfts von luftballon.at am Fleischmarkt präsentierten Besitzerin Irene A. Zahl und Claudia Stöckl die ZUKI-Projekte. Nach der Geschäfts-Segnung durch Dompfarrer Toni Faber wurden Luftballons gegen Spende an ZUKI vergeben und mit Wünschen in den Himmel geschickt. € 403,10 waren in der Spendenbox.

20.02.2018: Kick off Veranstaltungen zu Spendenaktionen: Walter Mohl präsentiert ZUKI an drei Schulen im Burgenland, Abschlussveranstaltung am 21.06.2018 in Pinkafeld

20.03.2018: Die Garde veranstaltet ihr alljährliches Gardekonzert unter der Leitung von Bernhard Heher in der Wiener Hofburg zugunsten der Caritas und ZUKI: Die Gardemusik stellt sich in den Dienst der guten Sache und lädt zu ihrem alljährlichen Frühlings-Konzert in den prunkvollen Festsaal der Wiener Hofburg. Neben den 80 Orchestermusikern, die sonst u.a. bei Staatsbesuchen aufspielen, stand Star-Sopranistin Ildikó Raimondi auf der Bühne, Opernball-Moderator Alfons Haider führte durch das Programm. Der Verkaufsstand in der Hofburg brachte einen Erlös von € 1.875,--.

28.03. bis 08.04.2018: Osterreise der Obfrauen Claudia Stöckl und Marlies Steinbach und Patinnen und Paten nach Kalkutta, Schwerpunkt: Besuch aller Einrichtungen, finanzielle Situation und Überprüfung

21.04.2018: Uschi Tribus, Veranstalterin des Balles der Ursulinen im Parkhotel Schönbrunn, organisierte auf dem Schulball einen Sektstand zugunsten von ZUKI.

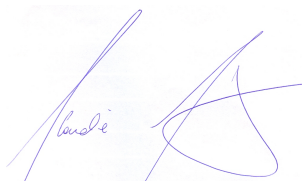
23.04.2018: Rechnungsprüfung des Vereins durch die Rechnungsprüfer Franz Priester und Walter Riess

15./16.05.2018: Wiener Stadthalle O-MIA ist ein multimediales Operettenkonzert, Idee von Ildikó Raimondi und Herbert Lippert (1. Tenor der Wr. Staatsoper), Katharina Gröbl wird 200 Karten für dieses Operettenkonzert zugunsten ZUKI verkaufen.

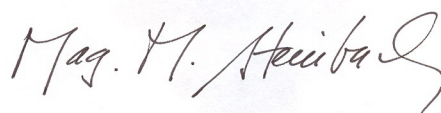
Ein herzliches DANKE an dieser Stelle allen Initiatoren der vielfältigen wunderbaren Charity-Aktionen!

Wir danken allen Paten und Unterstützern im Namen aller Kinder ganz herzlich für ihr Engagement!

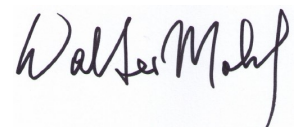
Sie schenken ZUKUNFT FÜR KINDER!



Bakk. Phil. Claudia Stöckl
Obfrau



Mag. Marlies Steinbach
Obfrau



Walter Mohl
Schriftführer